

ADB-Artikel

Gärtner: *Bernhard August G.*, Jurist, geb. zu Kassel am 28. Oct. 1719, † am 28. Juni 1793, ließ sich nach beendeten Universitätsstudien 1741 als Rechtsanwalt in Kassel nieder. 1755 ward er zum Advocatus Fisci des Oberfürstenthums Marburg ernannt, leitete während des siebenjährigen Krieges hauptsächlich die Kriegsangelegenheiten des Oberfürstenthums und wurde von den Franzosen auf längere Zeit als Geisel nach Straßburg gebracht. Nach Beendigung des Krieges stellte ihn der Landgraf an die Spitze der Commission zur Ordnung des zerrütteten Marburger Universitätshaushaltes. 1780 wurde er zum Geheimen Regierungsrath, 1782 zum Geheimen Rath ernannt. Seine Schriften betreffen Fragen der praktischen Rechtswissenschaft.

|

Literatur

Strieder, Hess. Gelehrten-Gesch. IV, 286; VI, 515; VII, 519; VIII, 512; IX, 380.
Meusel, Lex. IV, 9. Ersch u. Gruber, Encyclop. Sect. I, Thl. 52 S. 156.

Autor

Arthur Wyß.

Empfohlene Zitierweise

, „Gärtner, Bernhard August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
